

Stadt Landshut

SPD

Stadtratsfraktion

SPD-Fraktion · Fleischbankgasse 316 · 84026 Landshut

An den
Stadtrat der Stadt Landshut
Im Rathaus
84028 Landshut



Fraktionsbüro
Rathaus, Zi.-Nr. 316
84026 Landshut
Eingang: Fleischbankgasse 310
Telefon 0871/88-1423
Telefax 0871/88-1787

Landshut, den
02. April 2015

Antrag

Nach dem Vorbild anderer Städte z.B. Passau, Deggendorf, Straubing, Ingolstadt usw. schafft die Stadt Landshut in öffentlichen Grünflächen, insbesondere an stark frequentierten Plätzen, Wegen und Straßen, Blumenrabatte bzw. mobiles Grün (dort wo keine Grünflächen vorhanden sind wie Altstadt und Neustadt).

Die wenigen Anlagen sind häufig von Unkraut überwuchert und machen einen ungepflegten Eindruck (zu wenig Personal).

Zum Vergleich:

Die zweitgrößte Stadt Niederbayerns (Passau), auch in einer finanziell angespannten Lage, pflanzte in diesem Frühjahr 80.000 Frühjahrsblüher, eine gleichgroße Sommerbepflanzung folgt.

Des Weiteren sollen folgende Maßnahmen beschlossen werden:

1. Die Gebühren für das Aufstellen von Töpfen vor Geschäften in der Innenstadt werden künftig nicht mehr erhoben.
2. Die vorhandenen Container werden wieder am alten Platz in der Altstadt aufgestellt.
3. Die bestehenden Anlagen werden besser gepflegt, entweder durch mehr Personal oder durch Sponsoring.

Begründung:

Eine blühende Stadt bietet eine attraktive Kulisse für den Städtetourismus. Für die BürgerInnen der Stadt (besonders der Innenstadt, die keine Gärten haben), steigt die Lebens- und Aufenthaltsqualität.

Die Begrenzung der Freibewirtschaftungsflächen in der Altstadt könnten positiv gestaltet werden.

Zur Finanzierung könnten anteilmäßig die Gebühren für die Bestuhlung in der Innenstadt verwendet werden.

Im Gegensatz zu den Kosten für einen Kunstrasenplatz, der nur einen kleinen Teil der Gemeinschaft nutzt, haben von dieser Maßnahme alle BürgerInnen einen Gewinn.

Mit freundlichen Grüßen


Gerd Steinberger
SPD-Stadtrat